

373456-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Erweiterung Gymnasium Dahlmannschule in Bad Segeberg - Nicht-offener hochbaulicher Realisierungswettbewerb

OJ S 121/2024 24/06/2024

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Segeberg

E-Mail: info@badsegeberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Gymnasium Dahlmannschule in Bad Segeberg - Nicht-offener hochbaulicher Realisierungswettbewerb

Beschreibung: Die Dahlmannschule ist ein traditionsreiches Gymnasium, das sich im Zentrum der Kreisstadt Bad Segeberg befindet. Es ist eines der ältesten Gymnasien des Landes Schleswig-Holsteins. Die sich seit den 1920er Jahren stetig weiterentwickelnde und wachsende Dahlmannschule erforderte Erweiterungsbauten auf dem Schulgrundstück, die im Wesentlichen Ende der Fünfziger und Ende der Siebziger Jahre realisiert wurden und sich über das gesamte Schulgrundstück verteilen. Das historische Hauptgebäude mit seinen unterschiedlichen Anbauten prägt den Standort maßgeblich, insbesondere von der Innenstadt aus, und wurde Anfang der 1990er Jahre unter Denkmalschutz gestellt. Die Dahlmannschule befindet sich zudem in einem historisch denkmalgeschützten Kontext. Die benachbarte Gemeinschaftsschule am Seminarweg ist ebenfalls seit 2013 ein eingetragenes Kulturdenkmal. Die Dahlmannschule wird zur Zeit von 750 Schülerinnen und Schülern (SuS) besucht, von denen eine große Mehrheit nicht in Bad Segeberg wohnt und als Fahrschülerschaft bezeichnet wird. Das Einzugsgebiet der Schule erstreckt sich auf den gesamten Kreis Segeberg. Auch das Kollegium von ca. 60 Lehrerinnen und Lehrern besteht zu einem wesentlichen Teil aus Pendlern. Seit dem Schuljahr 2019/20 werden die SuS an der Dahlmannschule aufgrund der landesweiten Bestimmung wieder in 9 Jahren zum Abitur geführt. Im Zuge einer Phase-0 und einer Machbarkeitsuntersuchung in 2023 wurde ein Mehrbedarf an Räumen und Aufenthaltsorten für die Schülerinnen und Schüler ermittelt, welcher durch zwei Erweiterungsbauten mit rd. 1.746 qm BGF zukünftig gedeckt werden soll. Auf Basis einer Kostenschätzung wird derzeit von einer Summe anrechenbarer Baukosten (Kostengruppen 300 und 400) in Höhe von rund 3,8 Mio. EUR (Stand Machbarkeitsstudie) ausgegangen. Ziel ist es, die Erweiterungsbauten im historischen und denkmalgeprägten Umfeld geschickt einzubinden und eine hohe Funktionalität für den Schulalltag herzustellen.

Kennung des Verfahrens: f5d645c0-f492-483a-be9d-1ab3db889550

Interne Kennung: 1527

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Wettbewerb wird als hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Abschnitt 5, VgV ausgelobt. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die Regelungen der RPW 2013 zugrunde. Im vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb sollen max. 12 Teams zur Teilnahme am Wettbewerb ausgelost werden. Für den Wettbewerb steht insgesamt eine Wettbewerbssumme in Höhe von 74.000 Euro (netto) zur Verfügung. Es ist vorgesehen, die Wettbewerbssumme jeweils teilweise als Aufwandsentschädigungen auszuschütten. Alle Teilnehmer/-innen, die die geforderten Leistungen vollständig und fristgerecht eingereicht haben, erhalten eine Aufwandsentschädigung von 2.000 Euro (netto). Die verbleibenden Wettbewerbssummen sind beabsichtigt für folgende Preise sowie Anerkennungen für bemerkenswerte Teilleistungen wie folgt aufzuteilen: 1. Preis 22.000 Euro 2. Preis 12.000 Euro 3. Preis 8.000 Euro Anerkennungen 8.000 Euro Das Preisgericht kann einstimmig eine andere Aufteilung der Wettbewerbssummen beschließen. Die vorläufige Terminkette sieht wie folgt aus: 30.08.2024 Frist für schriftliche Rückfragen 04.09.2024 Rückfragenkolloquium 17.10.2024 Abgabe der Pläne (Poststempel) und digitalen Unterlagen 24.10.2024 Abgabe der Modelle (Poststempel) 04.12.2024 Preisgerichtssitzung Anlagenübersicht zum Teilnahmeantrag: 01 Bewerberbogen 02 Verfahrensteil 03 Exposé 04 Plangebiet 05 Vertragsmuster 06 Datenschutzvereinbarung

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architektorentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Bad Segeberg Lübecker Straße 9

Stadt: Bad Segeberg

Postleitzahl: 23795

Land, Gliederung (NUTS): Segeberg (DEF0D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YNVHJVT

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Gymnasium Dahlmannschule in Bad Segeberg - Nicht-offener hochbaulicher Realisierungswettbewerb

Beschreibung: Der Wettbewerb wird als hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Abschnitt 5, VgV ausgelobt. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die Regelungen der RPW 2013 zugrunde. Die Ausloberin wird unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts die/den mit dem ersten Preis ausgezeichnete Teilnehmer(n)-innen beauftragen, sofern kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht, insbesondere soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrundeliegende

Aufgabe realisiert wird. Beauftragt werden stufenweise, die folgenden Planungsleistungen:
Anbauten Stufe 1: - Leistungsphasen 1 (tlw.) bis 3 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI 2013
Stufe 2: - Leistungsphasen 4 bis 8 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI 2013
Die Ausloberin behält sich vor, für die Realisierung die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen und /oder lokalen Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl dieses Büros ist eine Zustimmung der Ausloberin erforderlich. Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und sobald der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Interne Kennung: 1527

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Bad Segeberg Lübecker Straße 9

Stadt: Bad Segeberg

Postleitzahl: 23795

Land, Gliederung (NUTS): Segeberg (DEF0D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: 1) Am Auftrag interessierte Unternehmen haben am Bewerbungsverfahren teilzunehmen. Hierfür ist zwingend ein Bewerberbogen zu verwenden, der in dem genannten Projektraum registrierungsfrei zur Verfügung steht. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Verfahrensbeteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über den o. g. Projektraum. Am Auftrag interessierte Unternehmen werden daher darum gebeten, sich für den Projektraum zu registrieren und im eigenen Interesse die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren; 2) Der Bewerberbogen enthält neben Erklärungsvordrucken zu den geforderten Angaben zur Beurteilung der Eignung eine Abfrage von Angaben zur Person des Bewerbers, insbesondere dessen Leistungsspektrum sowie Vordrucke einer Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123, 124 GWB. Weiter enthält er für den Fall der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft den Vordruck einer Bewerbergemeinschaftserklärung. Der Bewerbungsbogen ist für eine Bewerbergemeinschaft nur einmal vorzulegen. Der Bewerberbogen mit den vorstehend geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich über den elektronischen Projektraum bis zu dem genannten Submissionstermin einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (postalisch oder per E-Mail statt elektronisch über den Projektraum) eingehen, können nicht berücksichtigt werden; 3) Im elektronischen Projektraum sind alle Anlagen zum Bewerbungsverfahren frei verfügbar. Weitere, erst für den Planungswettbewerb und das anschließende Verhandlungsverfahren erforderliche Unterlagen werden nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt; 4) Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen zum Teilnahmewettbewerb müssen bis

spätestens 7 Kalendertagen vor Ablauf der Bewerbungsfrist über den elektronischen Projektraum eingereicht werden; 5) Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grundsätzlich nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von im Teilnahmeantrag vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat; 6) Der Auftraggeber behält sich vor, den Teilnahmewettbewerb bei weniger als 10 geeigneten Bewerbern/Bewerbergemeinschaften mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Losreihenfolge bis zur Höchstzahl von 12 Wettbewerbsteilnehmenden nachträglich, als Nachrücker am Planungswettbewerb zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb geloste Bewerber /Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Teilnahme am Planungswettbewerb abzusehen; 7) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Architektin/Architekt

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen, Nachweise und Erklärungen abzugeben: D2) Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Geforderte

Berufsqualifikation gem. § 75 (1) VgV. Teilnahmeberechtigt ist, wer nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architektin/Architekt zu tragen oder nach den einschlägigen EG-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architektin /Architekt für Leistungen gem. § 34 HOAI tätig zu werden. Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften) von Architekten ist möglich. Jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft muss teilnahmeberechtigt sein, d. h. mindestens eine der geforderten Berufsqualifikationen nachweisen - dies gilt auch bei Beteiligung von freien Mitarbeiter/-innen. Die Arbeitsgemeinschaft muss im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften und hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sind von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge. B3) Nachweis bzw. Eigenerklärung der Unterschriftenberechtigung: Es ist ein Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister bzw. in ein Handelsregister am Wohnort des Bewerbers nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift einzureichen. Hinweis: Ein Handelsregistrauszug oder Partnerschaftsregistrauszug muss gültig und darf nicht älter als 12 Monate sein. (Stichtag ist der Tag der Submissionsfrist für Teilnahmeanträge).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflicht/ Umsatz / Mitarbeiter/-innen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen, Nachweise und Erklärungen abzugeben: B1) Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung /Zusammenarbeit; B2) Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen; B2 - A) Eigenerklärung über geleistete Steuerzahlungen (Alternativ: Bescheinigung von der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Auskunft in Steuersachen, max. 12 Monate alt) ordnungsgemäß erfüllt. Stichtag ist der Tag der Submission des Teilnahmewettbewerbs); B2 - B) Eigenerklärung über geleistete Sozialabgaben. (Alternativ: Nachweis über regelmäßige Leistung der Sozialversicherungsbeiträge (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Einzugsstelle (max. 12 Monate alt) UND der Berufsgenossenschaft, aktuell und gültig) Stichtag ist der Tag der Submission des Teilnahmewettbewerbs); C0) Kenntnisnahme Eignungsnachweise im nachgelagerten Verhandlungsverfahren C1) Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) der Berufshaftpflichtversicherung; C2.1) Erklärung über den Gesamt- und Teilumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 (1) VgV) für die Leistungen aus dem Bereich Hochbau C2.2) Erklärung über Anzahl der Mitarbeiter/-innen der letzten drei Geschäftsjahre (§45 (1) 1. VGV) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: zu C1: Ein Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung (nicht älter als 12 Monate) ist im Rahmen des Teilnahmewettbewerb zu erbringen. Hinweis: Im Zuschlagsfall muss der/die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Bieter/-in im Rahmen des VgV-Verhandlungsverfahrens eine Bescheinigung des Versicherers (nicht älter als 12 Monate) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.000.000 EUR für sonstige Schäden (jeweils 2-fach maximiert) vorlegen. zu C2.1) Kein Nachweis im Teilnahmewettbewerb. Hinweis: Im Zuschlagsfall muss der/die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Bieter/-in im Rahmen des VgV-Verhandlungsverfahrens eine Eigenerklärung über einen durchschnittlicher Jahresumsatz für Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI von mind. 350.000 Euro (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) nachweisen. zu C2.2) Es sind mindestens durchschn. 2 festangestellte Mitarbeiter/-innen mit einem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für die Leistungen Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2021 in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) nachzuweisen. (Nachweis mit: Kammereintrag als Architekt/in oder mit Zeugnissen/Urkunden) Hinweis: Im Zuschlagsfall muss der/die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Bieter/-in im Rahmen des VgV-Verhandlungsverfahrens mindestens durchschn. 4 festangestellte Mitarbeiter/-innen mit einem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für die Leistungen Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2021 in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) nachzuweisen. zu C2.3): Es werden sowohl Inhaber als auch sozialversicherungspflichtig beschäftigte Mitarbeiter/-innen mit entsprechenden, einschlägigen Berufsqualifikation (Studienabschlüsse (mind. FH) der Fachrichtung Architektur gem. §75 (1) VgV) gewertet. Bewerbungsgemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen. Die geforderten Unterlagen sind bei Bewerbungsgemeinschaften für alle Mitglieder bzw. für alle andere Unternehmen (Eignungsleihe) vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Über die geforderten Nachweise (Kammereintrag/Hochschulabschluss) hinaus abgegebene Unterlagen (Bürobroschüren o. ä.), bleiben unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Weiteren sind gem. Bewerberbogen (Anlage 01) folgende Nachweise zu erbringen: B4) KMU Eigenerklärung: B5) Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen. B6) Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen (vgl. Anlage 01_Bewerberbogen, S. 10) B7) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Teilnahmehindernisses gem. §4 (2) RPW 2013 E1) Vollmacht des Vertreters E2) Bewerbergemeinschaftserklärung F1) Verpflichtungserklärung

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Vergleichbare Referenz

Beschreibung des Eignungskriteriums: D1) Referenz einer relevanten erbrachten Leistung (Stichtag 01.01.2014): Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs muss der/die Bewerber/-in eine vergleichbare Referenz über eine von ihm geleistete Bauaufgabe einreichen mit abgeschlossener Bearbeitung der LPH 2-4, mind. Honorarzone III und nicht älter als 10 Jahre (Stichtag 01.01.2014) einreichen. Das Projekt muss in den vergangenen 10 Jahren bearbeitet worden sein. Leistungen dürfen nicht vor dem 01.01.2014 begonnen sein und die jeweils geforderten Leistungen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung abgeschlossen sein. Ein Referenzschreiben des Bauherren ist einzureichen. Kann ein Bewerber kein Referenzschreiben oder keine Referenzbestätigung des Bauherrn beschaffen, so ist eine vom Bewerber unterzeichnete Eigenerklärung über die erbrachten Leistungen mit Nennung des Bauherrn mit Ansprechpartner (inkl. Telefonnummer) vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNVHJVT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNVHJVT>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNVHJVT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/07/2024 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Prüfung der Bieterunterlagen durch die Vergabestelle kann es zu Nachforderungen kommen. Das Informationsschreiben erhalten Sie über die Vergabepattform.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Segeberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Segeberg

Registrierungsnummer: DE134859266

Postanschrift: Lübecker Straße 9

Stadt: Bad Segeberg

Postleitzahl: 23795

Land, Gliederung (NUTS): Segeberg (DEF0D)

Land: Deutschland

E-Mail: info@badsegeberg.de

Telefon: +49 4551 9640

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: 04319884542

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 431 9884640

Fax: +49 431988-4702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fe3d9459-968a-4634-a54f-b06ea7e155a4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/06/2024 17:43:13 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 373456-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/06/2024